

GCprofile Therm

Profilsystem Oberlicht

DE Vormontage- und
Montageanleitung

183911-00

GEZE

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4
1.1	Symbole und Darstellungsmittel.....	4
1.2	Revisionen und Gültigkeit.....	4
1.3	Produkthaftung.....	4
1.4	Mitgeltende Dokumente	4
1.5	Abkürzungen	4
2	Grundlegende Sicherheitshinweise.....	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2	Sicherheitshinweise.....	5
2.3	Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5
2.4	Umweltbewusstes Arbeiten	5
2.5	Baukörperausschluss.....	6
2.6	Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung.....	6
2.7	Qualifikation	6
3	Zu diesem Dokument	7
3.1	Übersicht.....	7
3.1.1	Geteiltes Oberlicht	7
3.1.2	Nicht geteiltes Oberlicht.....	7
4	Überblick	8
4.1	Pläne.....	8
4.2	Werkzeuge und Hilfsmittel	8
4.3	Drehmomente	8
4.4	Verbrauchsmaterialien	8
5	Lieferumfang und Vollständigkeit.....	9
6	Vormontage in der Werkstatt.....	9
6.1	Oberlichtrahmen montieren	9
6.1.1	Vorbereitungen	9
6.1.2	Stoßverbinder anbringen (nur bei geteiltem Oberlicht)	9
6.1.3	Profil-Stirnseiten mit Dichtmasse einstreichen	10
6.1.4	Eckwinkel einschieben	11
6.1.5	Rahmenteile zusammenfügen	12
6.1.6	Rahmenecken ausrichten und fixieren.....	13
6.1.7	Kerbstifte einschlagen	13
6.1.8	Profile verkleben.....	14
6.1.9	Aussteifungswinkel einsetzen	15
6.1.10	Aussteifungswinkel abdichten	15
6.2	Verglasung vorbereiten.....	16
6.2.1	Glasleisten zuschneiden	16
6.2.2	Glasbrücken einsetzen	17
6.2.3	Verglasungsprofil außen einziehen	18
6.2.4	Glasleisten einsetzen.....	19
6.2.5	Abschließende Arbeiten	19

7	Montage auf der Baustelle	20
7.1	Glasleisten entfernen.....	20
7.2	Träger vorbereiten	20
7.3	Oberlicht befestigen	20
7.3.1	Entwässerungskappen einsetzen.....	21
7.3.2	Gläser einsetzen.....	21
7.4	Abschließende Arbeiten	21
7.5	Glasscheiben tauschen.....	22
8	Reinigung	22
9	Demontage.....	22



1 Einführung

1.1 Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise



In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- ▶ Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- ▶ Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
	WARNUNG	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.
	VORSICHT	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu leichten Verletzungen führen.

Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	bedeutet „Wichtiger Hinweis“; Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe
	bedeutet „Zusätzliche Information“
▶	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun. ▶ Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

1.2 Revisionen und Gültigkeit

Version 00: gültig für GCprofile Therm mit Antrieb ECdrive T2 und ECdrive T2-FR ab Baujahr 2019

1.3 Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1.4 Mitgeltende Dokumente

Art	Name
Verarbeitungsunterlagen	Profilübersicht
Fertigungsunterlagen	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Auftragsbezogene Fertigungsstückliste ▫ Bearbeitungszeichnungen
Systemübersicht	GCprofile Therm Oberlicht und Zubehör
Montageanleitung	GCprofile Flügel und Seitenteil
Montageanleitung	GCprofile Therm
Montageanleitung	Schiebetürsystem

Die Pläne unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.

1.5 Abkürzungen

HSK	Hauptschließkante
NSK	Nebenschließkante
OKFF	Oberkante Fertigfußboden
DH	Durchgangshöhe

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schiebetürsystem dient zum automatischen Öffnen und Schließen eines Gebäudedurchgangs. Das Schiebetürsystem darf nur in vertikaler Einbaulage und in trockenen Räumen innerhalb des zulässigen Einsatzbereichs (siehe Montage- und Serviceanleitung) verwendet werden.

Das Schiebetürsystem ist für den Personenverkehr in Gebäuden bestimmt.

Das Schiebetürsystem ist nicht für folgende Einsätze bestimmt:

- für den industriellen Einsatz
- für Anwendungsbereiche, die nicht dem Personenverkehr dienen (Bsp. Garagentor)
- auf beweglichen Gegenständen wie Schiffen

Das Schiebetürsystem darf nur verwendet werden:

- in den von GEZE vorgesehenen Betriebsarten
- mit den von GEZE zugelassenen / freigegebenen Komponenten
- mit der von GEZE gelieferten Software
- in den von GEZE dokumentierten Einbauvarianten / Montagearten
- innerhalb des geprüften/zugelassenen Anwendungsbereichs (Klima / Temperatur / Schutzart)

Eine anderweitige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und führt zum Erlöschen sämtlicher Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber GEZE.

2.2 Sicherheitshinweise

- Vorgeschriebene Montage, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.
- Für sicherheitstechnische Prüfungen sind die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- Eigenmächtige Änderungen an der Anlage schließen jede Haftung von GEZE für resultierende Schäden aus und die Zulassung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen erlischt.
- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung.
- Auch für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur GEZE-Originalteile verwendet werden.
- Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG muss vor Inbetriebnahme der Türanlage eine Gefahrenanalyse durchgeführt werden und die Türanlage gemäß der CE-Kennzeichnungsrichtlinie 93/68/EWG gekennzeichnet werden.
- Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
 - DIN 18650: 2010-06 „Schlösser und Beschläge – Automatische Türsysteme“
 - VDE 0100, Teil 610: 2004-04 „Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V“
 - DIN EN 16005: 2013-01 „Kraftbetätigte Türen; Nutzungssicherheit; Anforderungen und Prüfverfahren“
 - DIN EN 60335-1: 2012-10 „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60335-1: 2010, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60335-1: 2012
 - DIN EN 60335-2-103: 2016-05 „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-103: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster (IEC 60335-2-103: 2006, modifiziert + A1: 2010, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60335-2-103: 2015



Das Produkt sollte so eingebaut oder verbaut werden, dass ein müheloser Zugriff auf das Produkt bei etwaigen Reparaturen und/oder Wartungen mit verhältnismäßig geringem Aufwand gewährleistet ist und etwaige Ausbaurkosten nicht in einem Missverhältnis zu dem Wert des Produkts stehen.

2.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- Schwenkbereich langer Anlagenteile beachten.
- Arbeiten mit hohem Sicherheitsrisiko (z. B. Montage des Antriebs, der Haube oder der Türflügel) niemals alleine ausführen.
- Bei Glasflügeln Sicherheitsaufkleber anbringen.
- Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen!
- Verletzungsgefahr durch Glasbruch!
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten im Antrieb!
- Verletzungsgefahr durch frei bewegliche Teile während der Montage!

2.4 Umweltbewusstes Arbeiten

- Bei der Entsorgung des Profilsystems die verschiedenen Materialien trennen und der Wiederverwertung zuführen.

2.5 Baukörperausschluss

Der Baukörperausschluss ist nach der aktuellen Version des „Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren für Neubau und Renovierung“ der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e. V. auszuführen.

2.6 Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung

- ▶ Nicht werfen, nicht fallen lassen.
- ▶ Harte Schläge vermeiden.
 - Lagertemperaturen unter -30 °C und über $+60\text{ °C}$ können zu Schäden am Gerät führen.
 - Vor Nässe schützen.
- ▶ Beim Transport von Glas spezielle Glastransporteinrichtungen verwenden (z. B. A-Gestelle).
- ▶ Mehrere Scheiben auf einem Gestell oder bei Lagerung durch Zwischeneinlagen voneinander trennen (z. B. Korkplättchen, Papier, Polyschnüre).
- ▶ Glas nur stehend auf ebenem und tragfähigem Untergrund lagern. Als Unterlage dazu geeignetes Material verwenden (z. B. Holzleisten).
- ▶ Bei Isolierglas darauf achten, dass es auf seiner ganzen Elementdicke bündig auf mindestens 2 Unterlagen steht.
 - Sicherungseinrichtungen bei Lagerung und Transport dürfen keine Beschädigungen des Glases bzw. bei Isolierglas des Randverbundes verursachen und müssen flächig auf die Scheibenoberfläche angebracht werden.
 - Als Lagerfläche eignen sich trockene, gut durchlüftete, geschlossene, witterungs- und UV-geschützte Räume.

2.7 Qualifikation

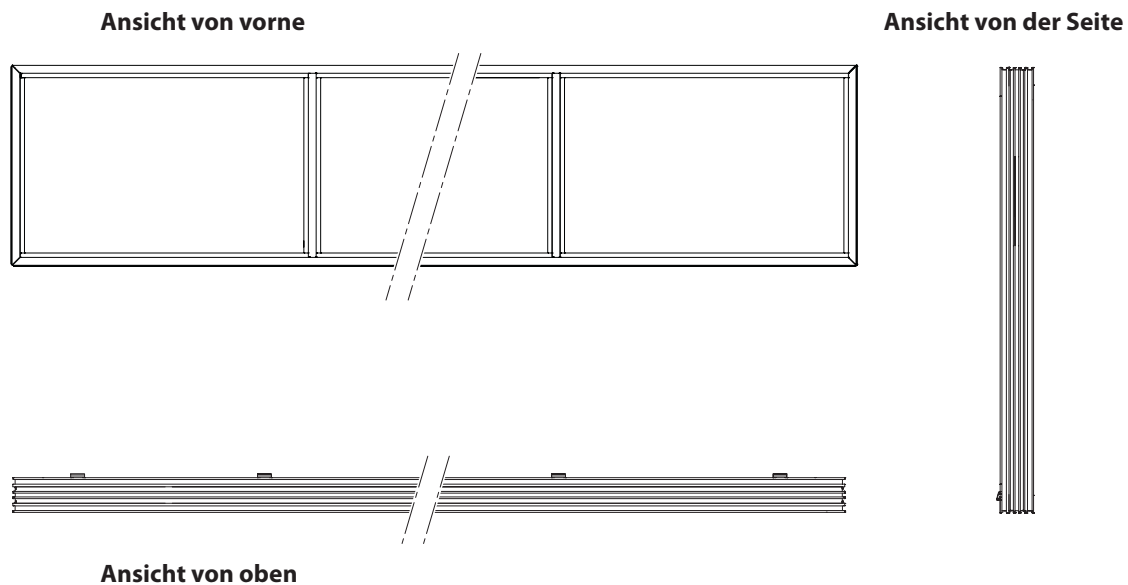
Die Vormontage des GEZE Schiebetürantriebs darf nur durch Unternehmen durchgeführt werden, die vom Prüfinstitut (TÜV Thüringen) als erweiterte Fertigungsstätte zugelassen sind.

3 Zu diesem Dokument

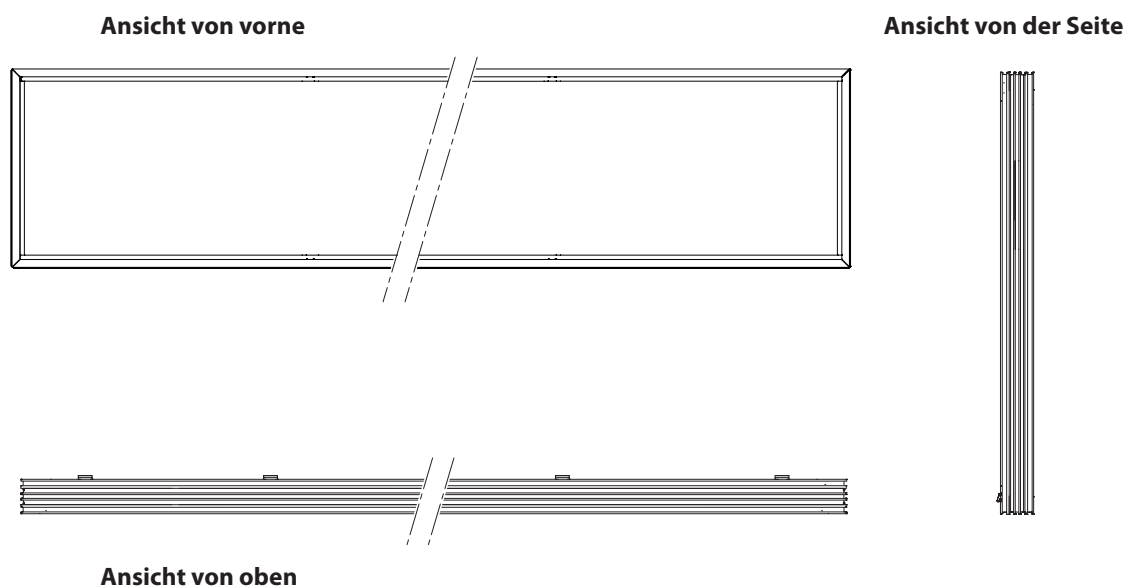
3.1 Übersicht

Diese Anleitung beschreibt die Montage des Profilsystems Oberlicht eines automatischen Schiebetürsystems. Es ist die Vormontage/Montage des geteilten und nicht geteilten Oberlichts beschrieben.

3.1.1 Geteiltes Oberlicht



3.1.2 Nicht geteiltes Oberlicht



4 Überblick

4.1 Pläne

Zeichnungs-Nr.	Art	Name
70723-9-0985	Montageanleitung	Oberlicht, 1-teilig
70723-9-0986	Montageanleitung	Oberlicht, 2-teilig
70723-9-0987	Montageanleitung	Oberlicht, 3-teilig

Die Pläne unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.

4.2 Werkzeuge und Hilfsmittel

Werkzeug	Größe/Anzahl/Verwendung
Messer	
Schraubzwingen und Platten	zur Egalisierung der Profil-Stoßkante
Arbeitsböcke	Anzahl je nach zu montierendem Oberlicht
A-Gestelle	
Spanngurt	
Vakuum-Saugheber	
Wasserwaage/Lot/Kreuzlinien-Laser	
Maßband	5 m oder 10 m
Schlosserwinkel 90°	zur Überprüfung Eckwinkel
Innensechskantschlüssel	3 mm; zur Montage der Stoßverbinder
Torx-Schraubendreher	
Seitenschneider	
Einschlagdorn	für Eck- und Stoßverbinder (Mat. Nr. 181186)
Kartuschen-Handpistole	für Dichtmasse
Malerrolle	B100-150; zur vereinfachten Aufbringung der Dichtmasse
Gummi-/Kunststoffhammer	
Pneumatische DUO-Kartuschenpistole	für die Verarbeitung des Klebers
Bleistift	
Dichtungsschere	HUECK-ID Z 909913
Dichtungsschere für Gehrungsschnitte mit Anschlagklotz	HUECK-ID Z 921123
Hilfs-Werkzeug 70723-2-0336	zur Ausrichtung der Sprossen bei Bedarf
Vakuum-Saugheber	

4.3 Drehmomente

Die Drehmomente sind beim jeweiligen Montageschritt mit angegeben.

4.4 Verbrauchsmaterialien

Verbrauchsmaterial	Verwendung/Art/Mat.Nr.
Dichtmasse grau	zum Abdichten (Mat.Nr. 167318)
Spezialreiniger	HUECK-ID Z 912750; zum Entfernen von Dichtmassen- und Kleberesten
EPDM-Kleber	zum Abdichten der Verglasungsdichtungen-Stöße (Mat.Nr. 180280)
Zweikomponentenkleber in DUO-Kartuschen	Mat. Nr. 167315; für Eckverbindung Oberlicht
Statikmischer	
Verglasungsklotze	

5 Lieferumfang und Vollständigkeit

- ▶ Verpackungseinheiten öffnen und anhand des Lieferscheins auf Vollständigkeit prüfen.

6 Vormontage in der Werkstatt

6.1 Oberlichtrahmen montieren

- ! Keine Markierungen z. B. mit Bleistift auf Sichtflächen der Profile anbringen. Auf eloxierten Oberflächen lassen sich diese Markierungen nur schwer wieder entfernen.

i Das folgende Kapitel beschreibt die Montage des Oberlichtrahmens mit Sprossen für große Öffnungsweiten (geteiltes Oberlicht). Die Montage des Oberlichtrahmens ohne Sprossen erfolgt sinngemäß gleich.

6.1.1 Vorbereitungen

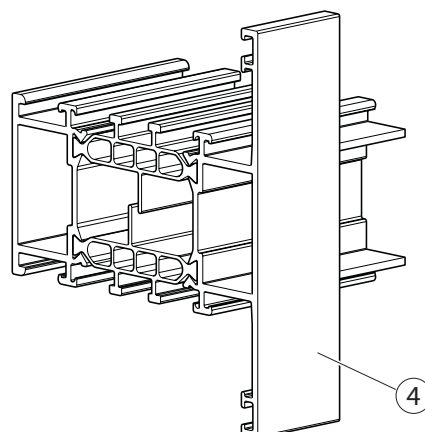
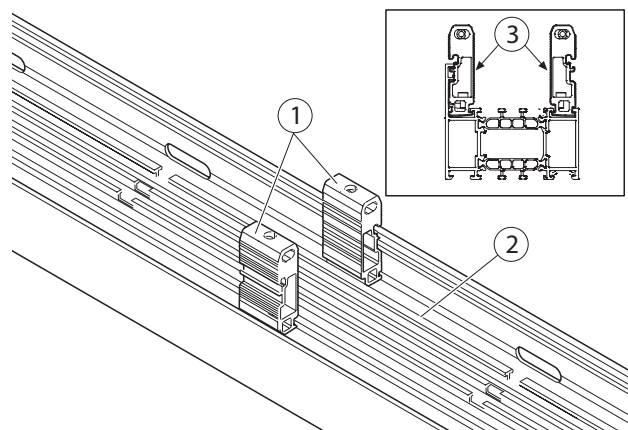
- ▶ Oberlicht-Rahmenprofile auf Arbeitsböcke oder Montagetisch legen.
- ▶ Mit Wasserwaage prüfen, ob die Oberlicht-Rahmenprofile waagrecht liegen.
- ▶ Ggf. die Arbeitsböcke nachjustieren.
- ▶ Löcher für Entwässerung stanzen oder fräsen (siehe Bearbeitungszeichnung).

6.1.2 Stoßverbinder anbringen (nur bei geteiltem Oberlicht)

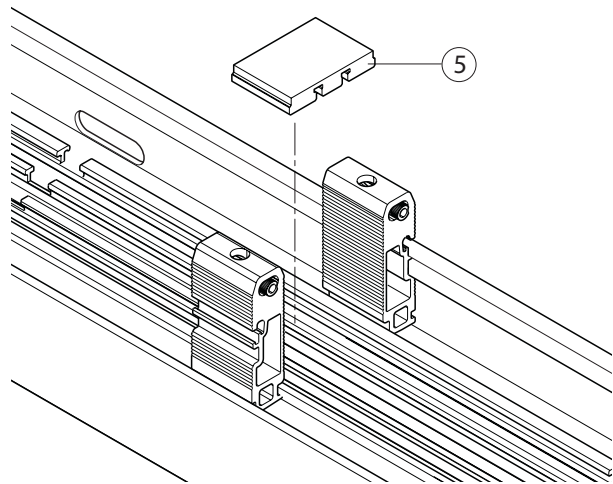
- ▶ Positionen der Stoßverbinder (1) auf den Rahmenprofilen (2) oben und unten kennzeichnen.
- ▶ Stoßverbinder (1) oben und unten auf den Rahmenprofilen (2) einschieben.

- !
 - Auf die Lage der Stoßverbinder (1) achten. Die geraden geriffelten Seiten (3) müssen nach **innen** zeigen.
 - Beim Festschrauben des Stoßverbinders keinen Kugelkopf-Inbusschlüssel verwenden.

- ▶ Stoßverbinder ausrichten, ggf. mit Hilfsvorrichtung (4) (optional).
- ▶ Stoßverbinder so anschrauben, dass die Schraube das Aluprofil durchbricht.
- ▶ Stoßverbinder (1) anschrauben.



- ▶ Dichtkissen (5) einlegen.

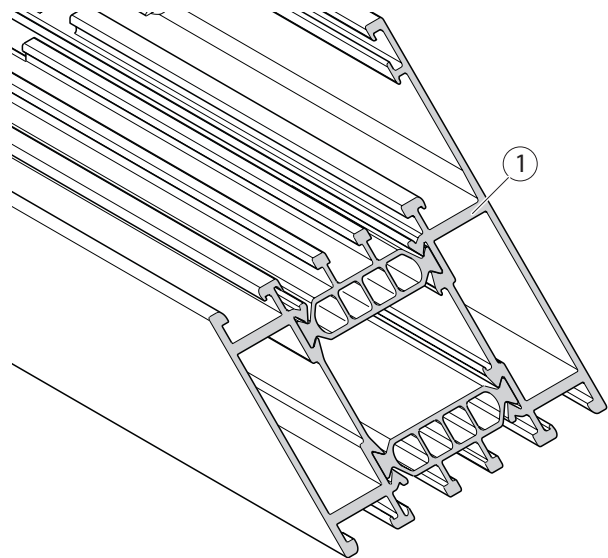


6.1.3 Profil-Stirnseiten mit Dichtmasse einstreichen



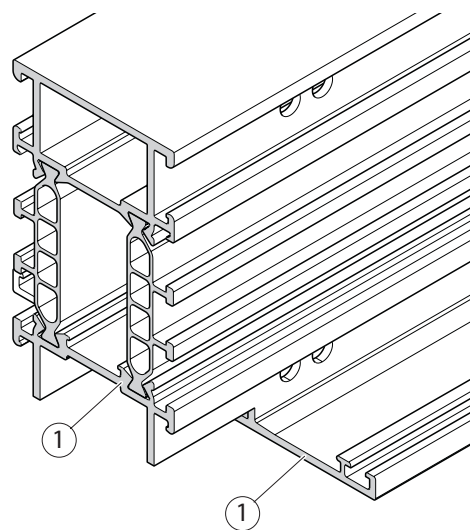
- Beim Verwenden des Spezialreinigers und der Dichtmasse die Gefahrenhinweise des Herstellers beachten.
- Ablaufdatum und Verarbeitungstemperatur beachten.
- Beim Umgang mit der Dichtmasse Schutzhandschuhe tragen.

- ▶ Profil-Stirnseiten (1) mit Spezialreiniger reinigen.
- ▶ Dichtmasse mit Malerrolle oder Kartuschenpistole auf die Profil-Stirnseiten (1) auftragen.



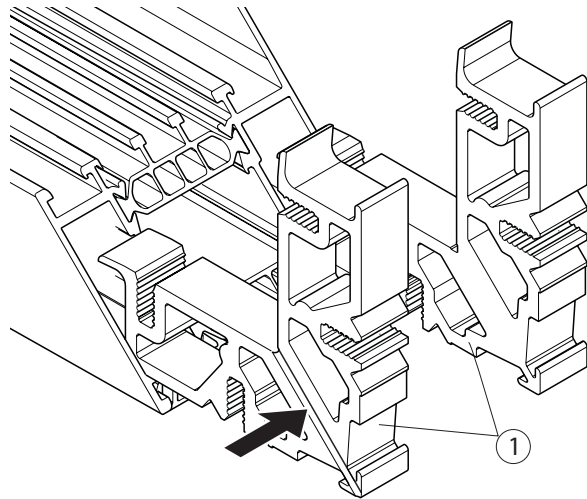
Bei geteiltem Oberlicht:

- ▶ Profil-Stirnseiten (1) der Profilstege mit Spezialreiniger reinigen.
- ▶ Dichtmasse mit Malerrolle oder Kartuschenpistole auf die Profil-Stirnseiten (1) der Profilstege auftragen.

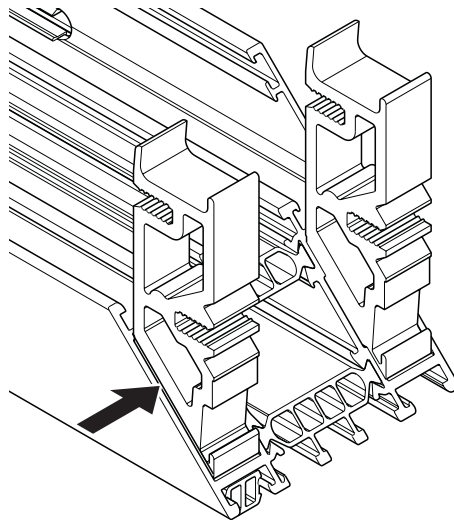


6.1.4 Eckwinkel einschieben

- ▶ Eckwinkel (1) beidseitig bis zum Anschlag in die vertikalen/kurzen Rahmenprofile einschieben.

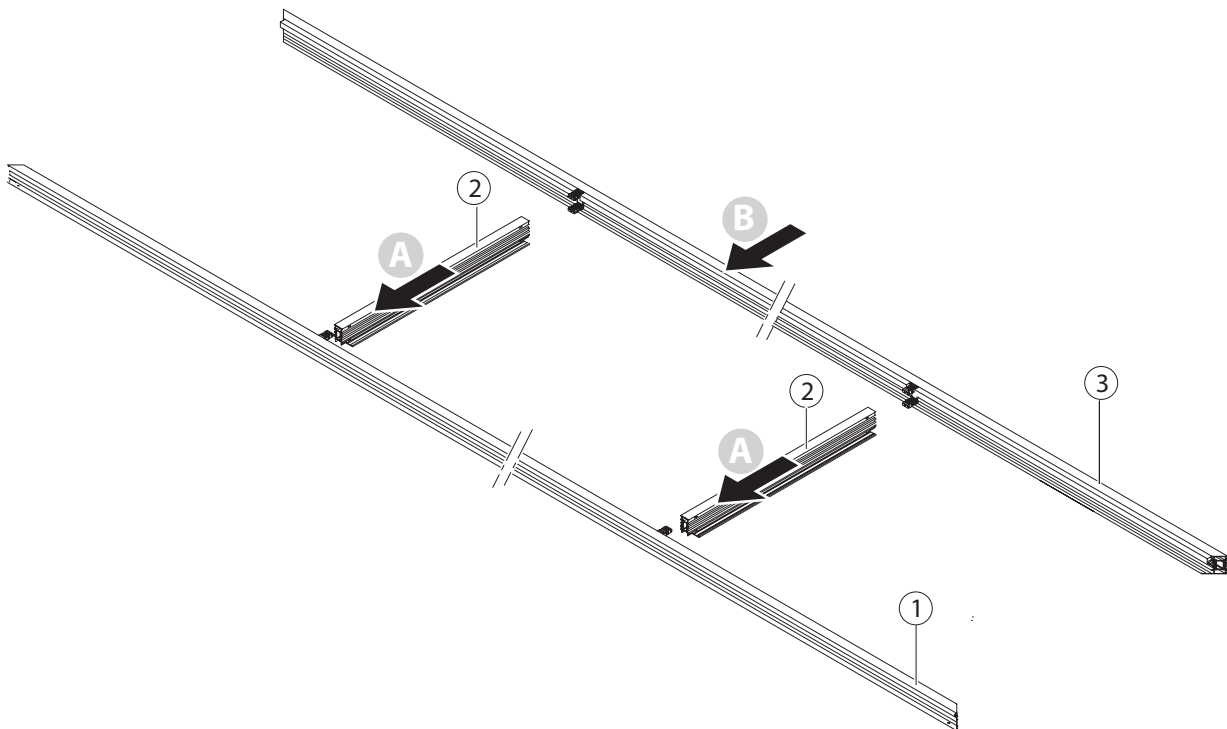


- Die Nuten in den Eckwinkeln müssen jeweils zur Profilaußenseite zeigen (siehe Pfeil).

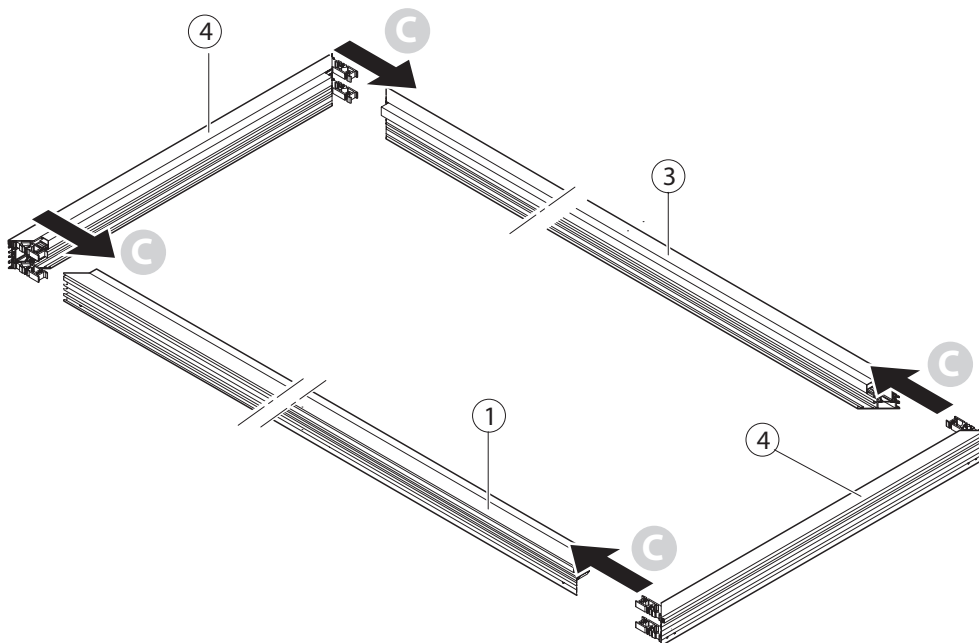


6.1.5 Rahmenteile zusammenfügen

Geteiltes Oberlicht



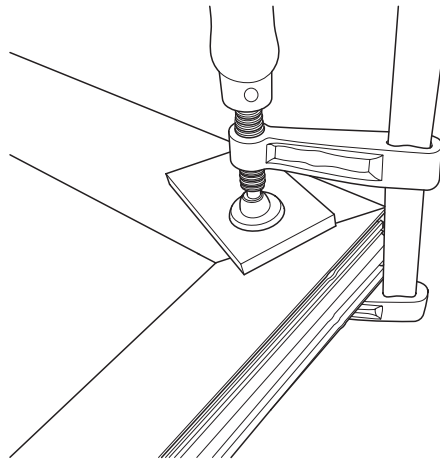
- ▶ Profilstege (2) in langes Rahmenteil (1) einsetzen (A).
- ▶ Zweites langes Rahmenteil (3) auf Profilstege (2) setzen (B).



- ▶ Kurze Rahmenteile (4) auf lange Rahmenteile (1) und (3) schieben (C).

6.1.6 Rahmenecken ausrichten und fixieren

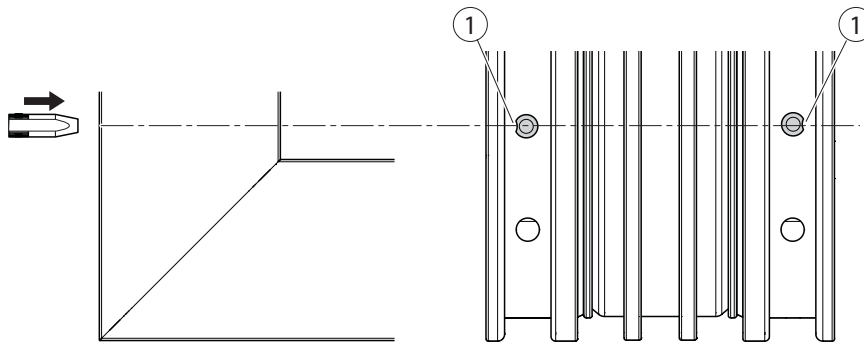
- ▶ Profilstöße mit Spezialreiniger grob vorreinigen.
- ▶ Ecken mit Winkel ausrichten.
- ▶ Rahmenecken in exakter Lage mittels Einhandzwingen fixieren.
Auf bündige Stoßkanten achten.
- ▶ Wenn vorhanden Sprossenprofilstöße ebenfalls mit Einhandzwingen ausrichten.



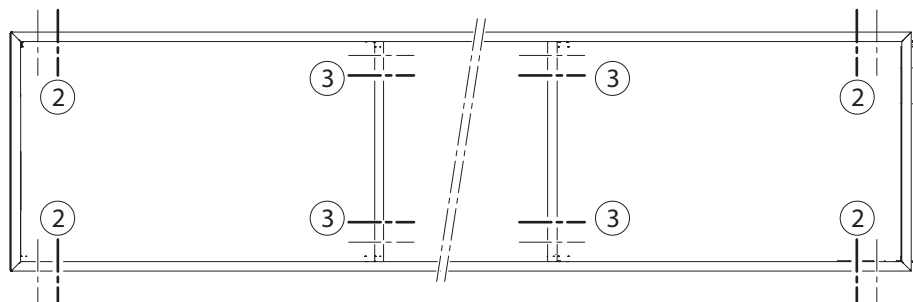
6.1.7 Kerbstifte einschlagen

Beim Einschlagen der Kerbstifte Folgendes beachten:

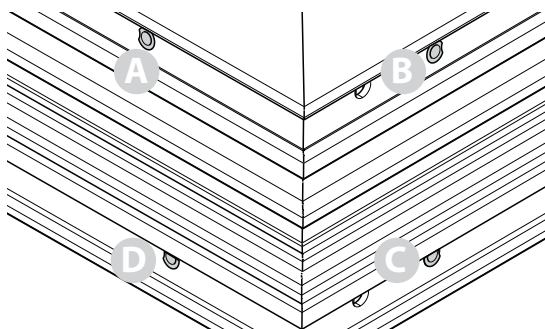
- Die abgeflachte Kerbstiftseite (1) zeigt nach außen.



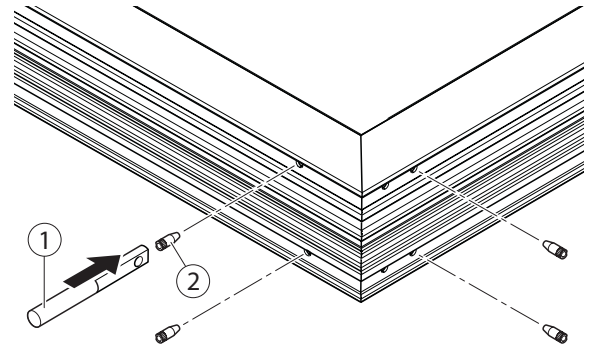
- An den horizontalen langen Profilen die inneren Löcher (2) wählen.
- An den Sprossen:
 - 4 Kerbstifte pro Stoß
 - Innenliegende Löcher (3) verwenden



- Die Kerbstifte, die zu einer Kammerebene gehören, direkt hintereinander einschlagen (Reihenfolge A-B und C-D).



- ▶ Kerbstifte (2) mit Hammer und Einschlagdorn (1) bündig in Profile einschlagen.

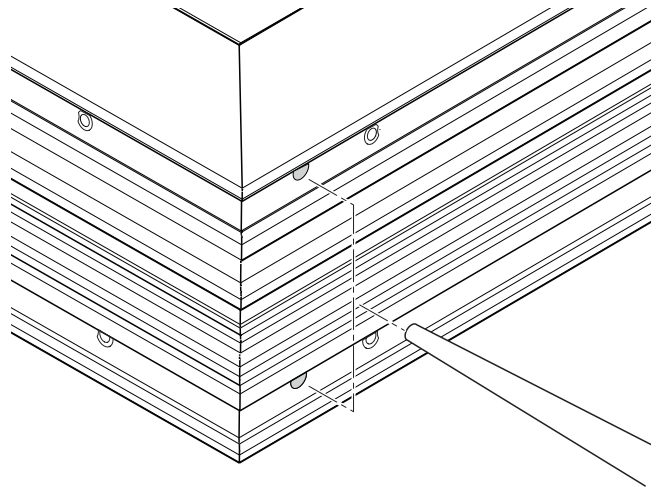


- ▶ Ausrichtung der Profilstöße kontrollieren.
- ▶ Profilstöße gründlich mit Spezialreiniger nachreinigen.

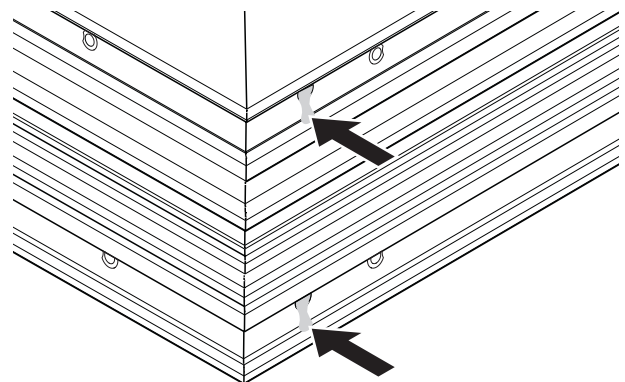
6.1.8 Profile verkleben

Die Klebung erfolgt 2x an den Rahmenecken und an den Sprossen je 4x je Stoß (8x pro Sprosse).

- ▶ Profile mit Zweikomponentenkleber in pneum. DUO-Kartuschen verkleben.
- ▶ Kleber in alle Klebelöcher einbringen, bis der Kleber überläuft bzw. neben einem Kerbstift austritt.



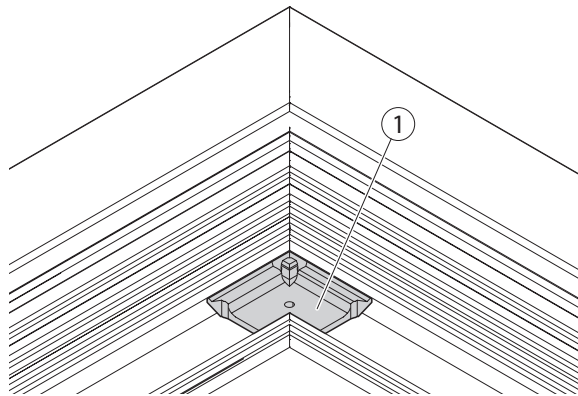
- ▶ Profile an den Klebstellen (siehe Pfeile) mit Spezialreiniger reinigen.



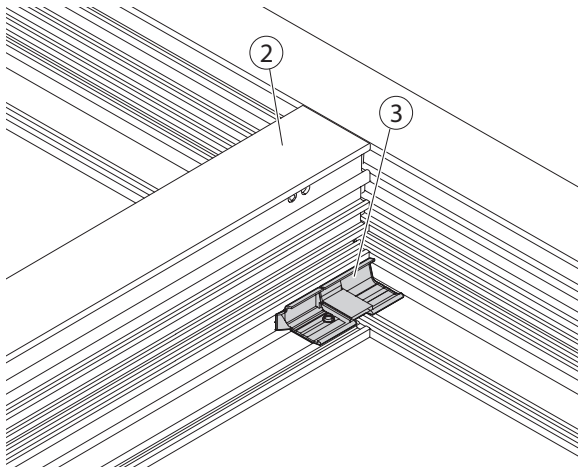
- ▶ Oberlichtrahmen ca. 15 min nach dem Einbringen des Klebers nicht mehr bewegen.
Prozessbedingte Liegezeit: 5 h

6.1.9 Aussteifungswinkel einsetzen

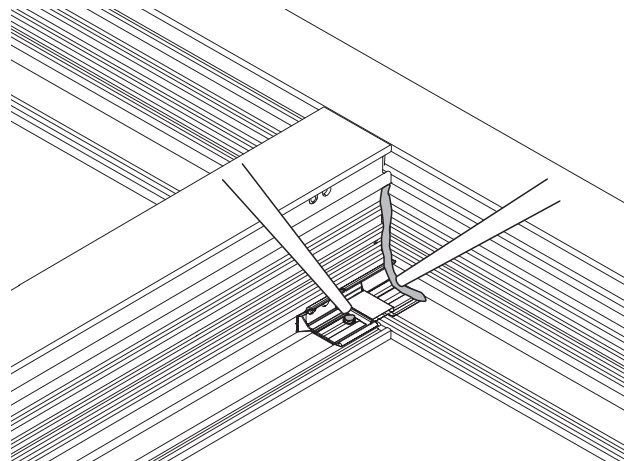
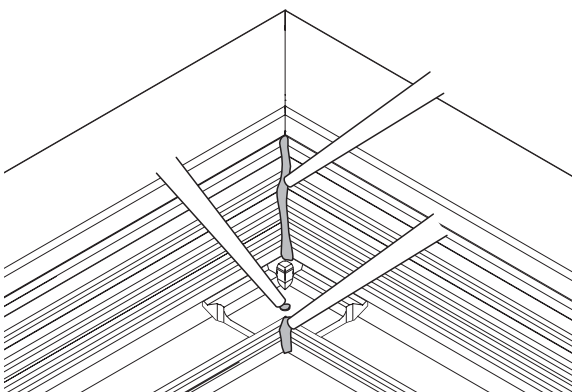
- ▶ Aussteifungswinkel (1) an allen vier Ecken des Oberlichts einklipsen.

**Bei geteiltem Oberlicht**

- ▶ Zusätzlich zu den Aussteifungswinkeln (1) an den Sprossenprofilstäben (2) längs zum Sprossenprofil T-Aussteifungswinkel (3) rechts und links einklipsen.



6.1.10 Aussteifungswinkel abdichten



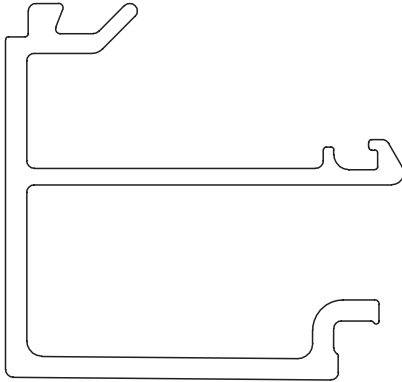
- ▶ Alle Aussteifungswinkel, T-Aussteifungswinkel und Rahmenecken innen mit Dichtmasse abdichten.
- ▶ Dichtmasse in die vorhandenen Löcher an den Aussteifungswinkel-Rahmenecken einspritzen.
- ▶ Dichtmasse an den Profilen und Aussteifungswinkeln ggf. mit Spezialreiniger entfernen und nachreinigen.

6.2 Verglasung vorbereiten

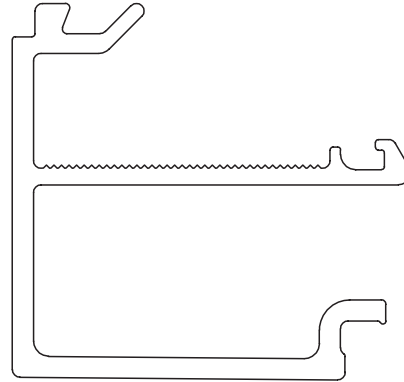
6.2.1 Glasleisten zuschneiden



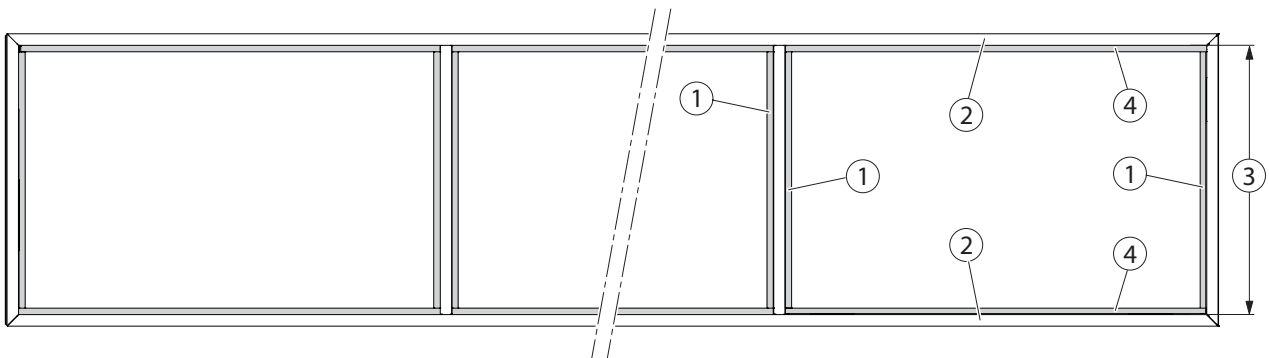
- ▶ Für lackiertes und gepulvertes Oberlicht Glasleiste ID.Nr. 167257 verwenden.
- ▶ Für eloxiertes Oberlicht Glasleiste ID.Nr. 167258 verwenden.



Glasleiste ID.Nr. 167257

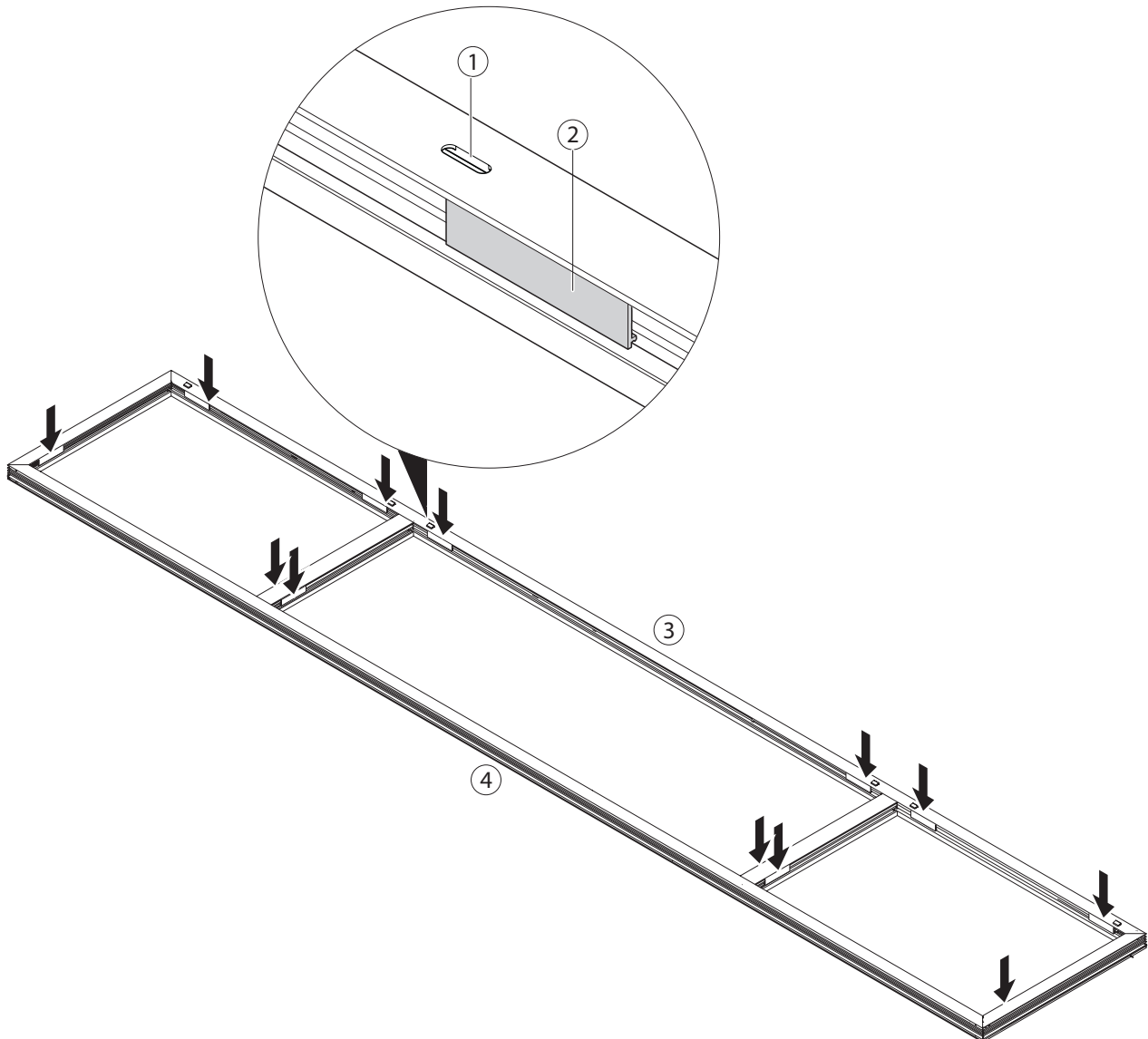


Glasleiste ID.Nr. 167258



- ▶ Länge der vertikalen Glasleisten (1) ermitteln:
 - Lichtes Innenmaß (3) von Rahmenprofil zu Rahmenprofil (2) – 2 × Breite Glasleistenansichtsprofil – Spiel = Lichtes Innenmaß (3) – 2 × 22 mm = Länge der vertikalen Glasleisten
- ▶ Länge der horizontalen Glasleisten (4) ausmessen.
- ▶ Glasleisten ablängen.
- ▶ Zur Endmontage bereitstellen.

6.2.2 Glasbrücken einsetzen



- 1 Wasserablaufschlitze
- 2 Glasbrücken
- 3 Rahmenprofil unten
- 4 Rahmenprofil oben

- ▶ Glasbrücken (2) an folgenden Stellen (siehe Pfeile) gemäß Oberlichtzeichnung einklipsen:
 - in Rahmenprofil unten,
 - vertikale Rahmenprofile,
 - in Sprossenprofile innen (bei Bedarf).



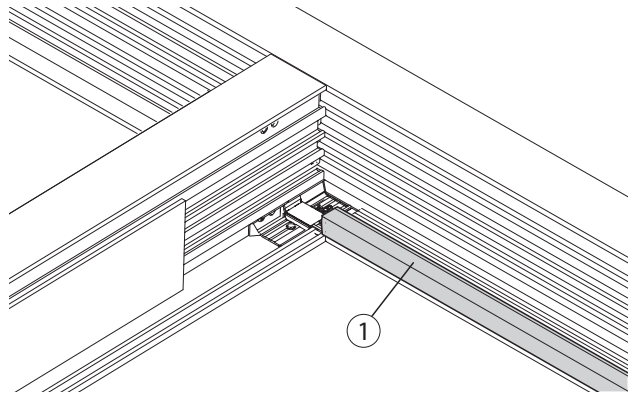
Das Rahmenprofil unten (3) ist erkennbar an den Wasserablaufschlitzen (1).

6.2.3 Verglasungsprofil außen einziehen

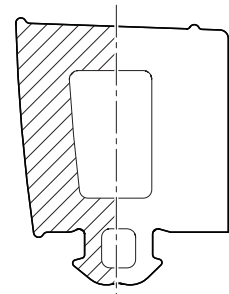


- Bei geteiltem Oberlicht an den oberen Sprossenecken beginnen.
- Bei ungeteiltem Oberlicht an einer beliebigen oberen Ecke beginnen.

- ▶ Verglasungsprofil außen (1) in Rahmen innen eindrücken und verkleben. Dabei darf die Dichtung nicht auf Zug montiert werden.



- ▶ An den weiteren Ecken Verglasungsprofil mit der Dichtungsschere zur Hälfte einschneiden.
- ▶ Verglasungsprofil in Ecke einziehen.
- ▶ Dichtung leicht stauchen. Keinen Zug anwenden.



Abschlussstoß herstellen

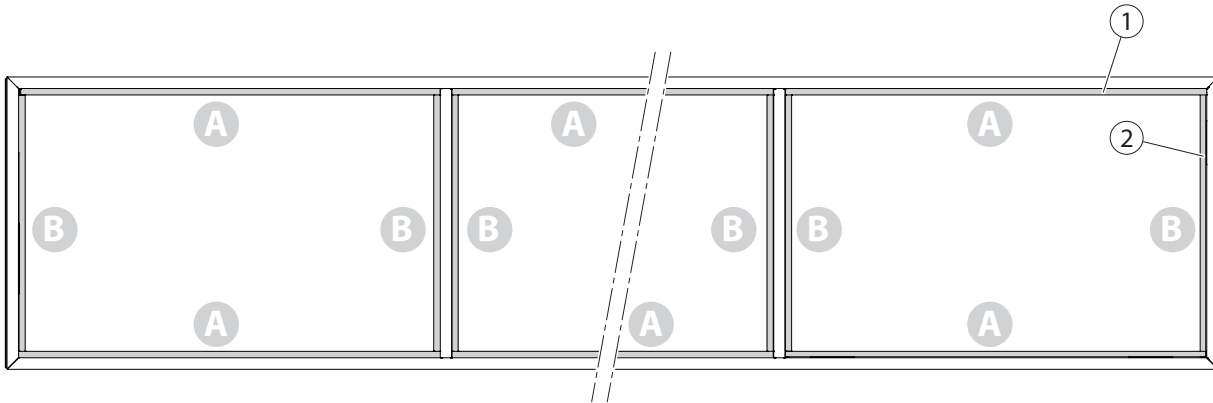
- ▶ Verglasungsprofil auf Einpasslänge zuschneiden.
- ▶ Schnittstelle mit EPDM-Kleber benetzen.
- ▶ Verglasungsprofil einziehen und stumpf aneinander stoßen.
- ▶ Bei Bedarf überschüssigen Kleber abwischen.

6.2.4 Glasleisten einsetzen

- ! Bei der Montage der Glasleisten darauf achten, dass die Oberflächen der Profilleisten nicht beschädigt werden.

- i ▶ Der Verglasungsprofilgummi innen (Steckdichtung) wird noch nicht montiert, sondern nur beigelegt.

- ▶ Alle zugeschnittenen Glasleisten (siehe Kapitel 6.2.1) in folgender Reihenfolge einklipsen:
 - horizontale Glasleisten (1) am oberen und unteren Rahmenprofil (A)
 - vertikale Glasleisten (2) (B)



6.2.5 Abschließende Arbeiten

- ▶ Montierten Rahmen komplett reinigen, bei Bedarf Rahmen wenden.
- ▶ Montagearbeiten prüfen:
 - Breite und Höhe von Oberlicht gem. Fertigungsauftrag
 - Oberlicht-Sprossenpositionen nach Fertigungsauftrag
 - Rechtwinklige Montage mittels Winkel und Eckmaßmessung
 - Spaltmaße an Profilstößen visuell
 - Korrekte Montage aller Teile nach Montageanleitung und Fertigungsauftrag/-stückliste
 - Rahmenteile nicht beschädigt
 - Oberfläche unbeschädigt
 - Rahmen gereinigt
 - Restliche Teile nach Stückliste der Verpackung beigelegt

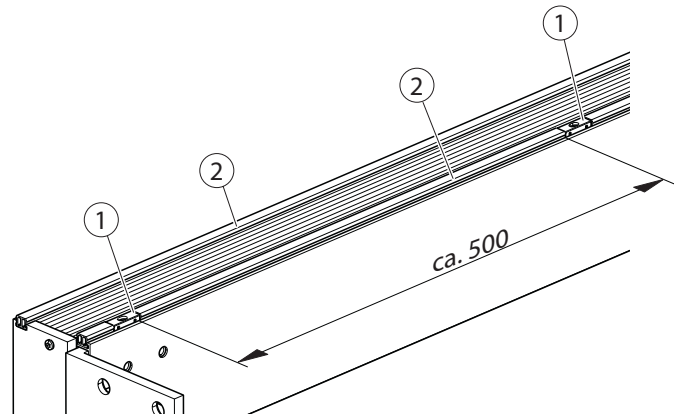
7 Montage auf der Baustelle

7.1 Glasleisten entfernen

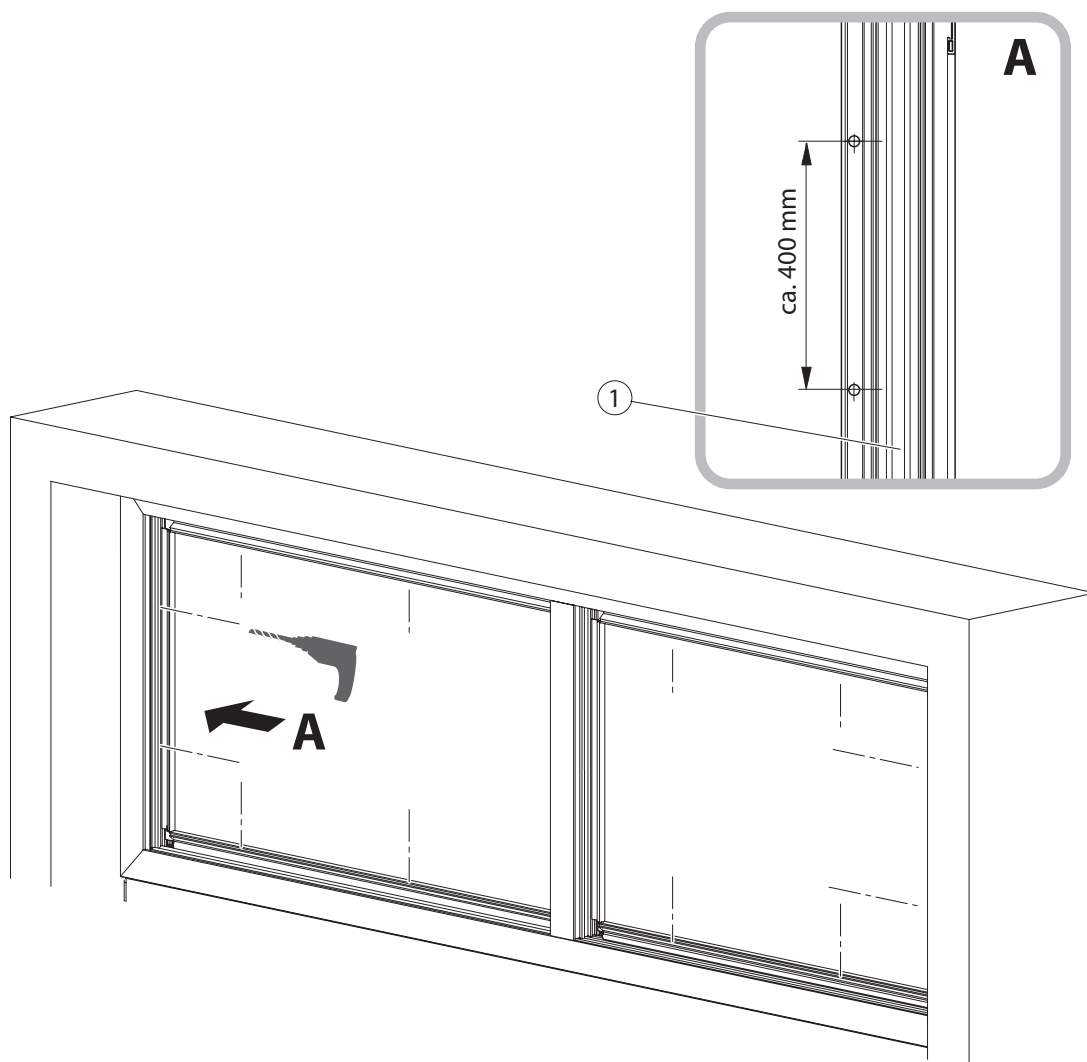
- ▶ Glasleisten in umgekehrter Reihenfolge wie in Kapitel 6.2.4 beschrieben entfernen.

7.2 Träger vorbereiten

- ▶ Distanzstücke (1) in einem Abstand von 500 mm in die innere Nut des Trägers einklipsen.
- ▶ Dichtung Träger-Oberlicht (2) innen zwischen die Distanzstücke einpassen und einlegen.
- ▶ Dichtung Träger-Oberlicht (2) außen durchgehend einlegen.



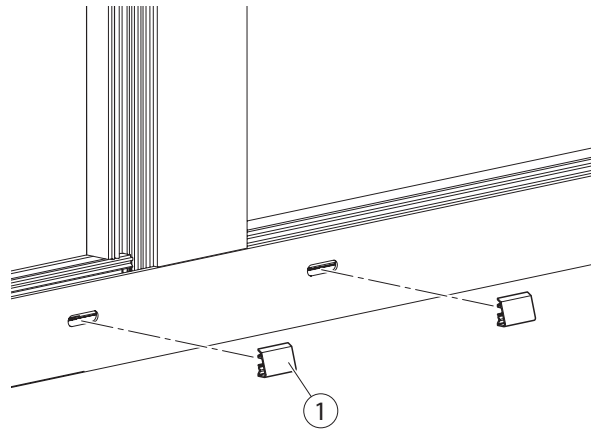
7.3 Oberlicht befestigen



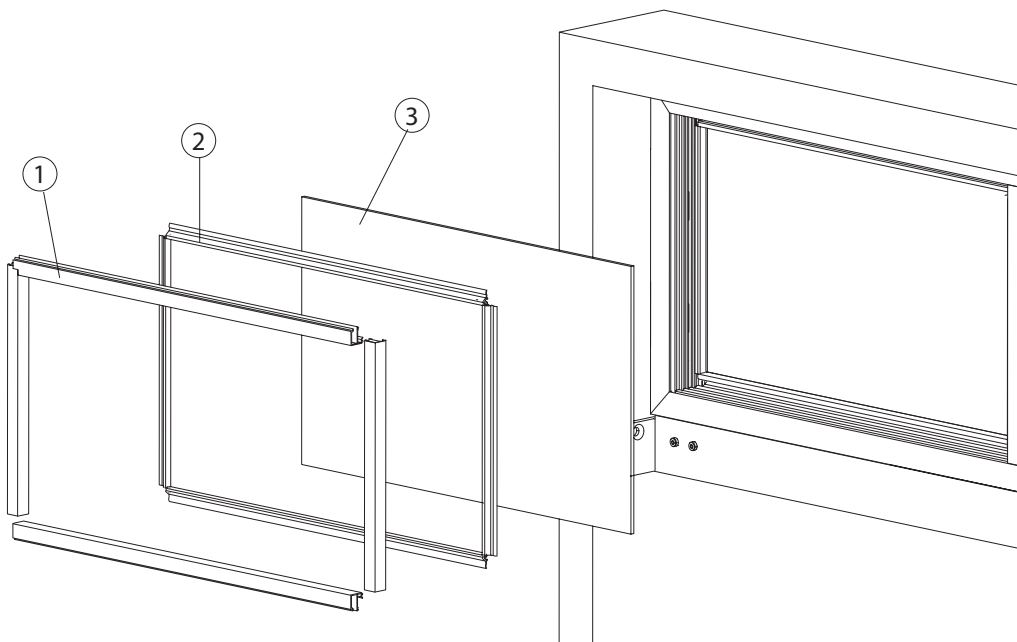
- ▶ In der inneren Nut (1) im Oberlichtrahmen zur Wand, Decke und Träger im Abstand von 400 mm Bohrlöcher für Fensterbauschrauben vorbohren.
- ▶ Fensterbauschrauben durch das Profil, Wand, Decke und Träger schrauben.

7.3.1 Entwässerungskappen einsetzen

- ▶ Am Rahmen des Oberlichts unten Entwässerungskappen (1) aufklipsen.



7.3.2 Gläser einsetzen



- ▶ Glasleisten (1) passend zusägen.
- ▶ Glas (3) einsetzen und verklotzen.
- ▶ Glasleisten (1) einsetzen.
- ▶ Steckdichtungen (2) ablängen und einsetzen.

7.4 Abschließende Arbeiten

- ▶ Baukörperanschluss nach RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e. V. durchführen (siehe auch Kapitel 2.5).
- ▶ Anlage und Glasflächen reinigen.

7.5 Glasscheiben tauschen

(siehe Bild im Kapitel 7.3.2)

- ▶ Steckdichtungen (2) entfernen.
- ▶ Glasleisten (1) zum Glas (3) kippen und entfernen.
- ▶ Glasscheibe gegen Herausfallen sichern.
- ▶ Glas (3) entfernen.
- ▶ Klötze entfernen.
- ▶ Neues Glas einsetzen und verklotzen (siehe Kapitel 7.3.2).
- ▶ Glasleisten (1) und Steckdichtungen (2) einsetzen.

8 Reinigung

Was reinigen	Wie reinigen
Glasflächen	Mit kaltem Essigwasser abwischen und trocknen.
Rostfreie Oberflächen	Mit nicht-kratzendem Lappen abwischen.
Lackierte Oberflächen	Mit Wasser und Seife abwischen.
Eloxierte Oberflächen	Mit nicht-alkalischer Schmierseife abwischen (pH-Wert 5,5 ... 7).
Kunststoff-Oberflächen	Mit Wasser und mildem Spülmittel abwischen.
EPDM-Dichtungen	Mit Wasser und mildem Spülmittel abwischen.

9 Demontage

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage.

Germany
GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Tel. +49 (0) 7152 203 594
E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6440
E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6840
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte/Luxemburg
Tel. +49 (0) 7152 203 6888
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Tel. +49 (0) 7152 203 6770
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Nord
Tel. +49 (0) 7152 203 6600
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
Tel. +49 (0) 1802 923392
E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria
GEZE Austria
E-Mail: austria.at@geze.com
www.geze.at

Baltic States
GEZE GmbH Baltic States office
E-Mail: office-latvia@geze.com
www.geze.com

Benelux
GEZE Benelux B.V.
E-Mail: benelux.nl@geze.com
www.geze.be
www.geze.nl

Bulgaria
GEZE Bulgaria - Trade
E-Mail: office-bulgaria@geze.com
www.geze.bg

China
GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

France
GEZE France S.A.R.L.
E-Mail: france.fr@geze.com
www.geze.fr

Hungary
GEZE Hungary Kft.
E-Mail: office-hungary@geze.com
www.geze.hu

Iberia
GEZE Iberia S.R.L.
E-Mail: info@geze.es
www.geze.es

India
GEZE India Private Ltd.
E-Mail: office-india@geze.com
www.geze.in

Italy
GEZE Italia S.r.l
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l
E-Mail: roma@geze.biz
www.geze.it

Poland
GEZE Polska Sp.z o.o.
E-Mail: geze.pl@geze.com
www.geze.pl

Romania
GEZE Romania S.R.L.
E-Mail: office-romania@geze.com
www.geze.ro

Russia
OOO GEZE RUS
E-Mail: office-russia@geze.com
www.geze.ru

Scandinavia – Sweden
GEZE Scandinavia AB
E-Mail: sverige.se@geze.com
www.geze.se

Scandinavia – Norway
GEZE Scandinavia AB avd. Norge
E-Mail: norge.se@geze.com
www.geze.no

Scandinavia – Denmark
GEZE Danmark
E-Mail: danmark.se@geze.com
www.geze.dk

Singapore
GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.
E-Mail: gezesea@geze.com.sg
www.geze.com

South Africa
GEZE South Africa (Pty) Ltd.
E-Mail: info@gezesa.co.za
www.geze.co.za

Switzerland
GEZE Schweiz AG
E-Mail: schweiz.ch@geze.com
www.geze.ch

Turkey
GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
E-Mail: office-turkey@geze.com
www.geze.com

Ukraine
LLC GEZE Ukraine
E-Mail: office-ukraine@geze.com
www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC
GEZE Middle East
E-Mail: gezeme@geze.com
www.geze.ae

United Kingdom
GEZE UK Ltd.
E-Mail: info.uk@geze.com
www.geze.com

GEZE GmbH
Reinhold-Vöster-Straße 21–29
71229 Leonberg
Germany

Tel.: 0049 7152 203 0
Fax.: 0049 7152 203 310
www.geze.com

